

Dä Funke

März 2008



Abteilungszeitung der Pfadi Landskron

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Abteilungsleiterin	4
News / Datenplan	5
Materialbüro	6
Abteilungsübersicht	7
Adressverzeichnis	8-9
Lagerberichte 2006:	
- Pfi-La – 1. Stufe	10
- Pfi-La – 2. Stufe	11-13
- So-La – LK & We	14-16
Gruppenberichte 2006:	
- S'Mörderhäsli	17-19
- Portraits Bienli	20-21
- Abteilungsübung	22
Impressum	24

Liebe Pfadis und Bienli
Liebe Eltern und Rover
Liebe Leiterinnen

Endlich ist er wieder da, „dä Funke“!

Nach einer längeren Pause und einem Wechsel in der Redaktion sind wir fleissig am planen und möchten unsere Abteilungszeitschrift gerne wieder 2 - 3 mal pro Jahr herausgeben. Dabei brauchen wir natürlich auch Eure Unterstützung: Schreibt Berichte von euren Übungen, knipst Fotos, erfindet Geschichten, erzählt aus den Lagern oder flüstert uns Gerüchte zu. Twix, die neue Redakteurin, freut sich über viel Post!

In dieser Ausgabe blicken wir weit zurück, nämlich ins Jahr 2006. Dort wurden jedoch so tolle Dinge erlebt und Berichte verfasst, dass es schade wäre, diese einfach zu vergessen.

Wie einige von Euch wahrscheinlich bereits im Laufe der letzten Monate und an der Waldweihnacht mitbekommen haben, ist auch Landskron in ständiger Bewegung, Leute kommen und gehen. Ende 2007 hat Fabienne Ulmer v/o Eliot ihre Tätigkeit als eine der beiden Abteilungsleiterinnen aufgegeben, da sie sich auf neue berufliche Herausforderungen konzentrieren möchte. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr alles Gute!

Auch in den Gruppen hat sich einiges verändert, ganz herzlich begrüssen wir Fabienne Thomann v/o Pyraia nach ihrem Austauschjahr in Australien zurück! Sie ist bereits wieder mit vollem Einsatz dabei und hat ihre „alte“ Wabe Grün übernommen.

Ausserdem haben wir tatkräftige Unterstützung von vielen neuen Hilfsleiterinnen erhalten, die mit grossem Eifer bei der Sache sind. Die genaue Leiterinnen-Übersicht finden sie auf Seite 7.

Nun wünschen wir Euch viel Spass beim schmökern und freuen uns auf ein neues, spannendes Pfadijahr! Ein grosser Höhepunkt wird dabei sicher das Bu-La sein - erste Informationen sowie die Anmeldung haben wir ja bereits per Post verschickt, weitere Infos folgen. Und ganz Neugierige können auch hier ein bisschen Bu-La-Luft schnuppern:
www.contura08.ch ☺

Euses Bescht und Allzeit Bereit

Orinoco (AL Landskron) und Twix (Redaktion Funke)

News / Datenplan 2008

1. März

29. März

5. April

19.-26. April

19.-26. April

19. April – 4. Mai

10.-12. Mai

5.-12. Juli

21. Juli – 2. Aug.

22.-24. August

30. August

5.-7. September

12.-14. September

13. September

20.-21. September

4.-19. Oktober

8. November

22. November

29.-30. November

29.-30. November

6. Dezember

6. Dezember

13. Dezember

Papiersammlung Kloten

Pfaditag

Heimputzen I

Ve-Ku 1, Ve-Ku 2, Tip-Kurs

Basis-Kurs Landenberg

Frühlingsferien

Pfi-La

Heimwoche

Bu-La „Contura 08“

Gwerblerfäscht Basi

Abteilungsübung mit Übertritt

Chilbi Nürensdorf

PFF Kreuzlingen

Papiersammlung Birchwil

Crazy Challenge

Herbstferien

Heimputzen II

Guetzli backen

Chla-We

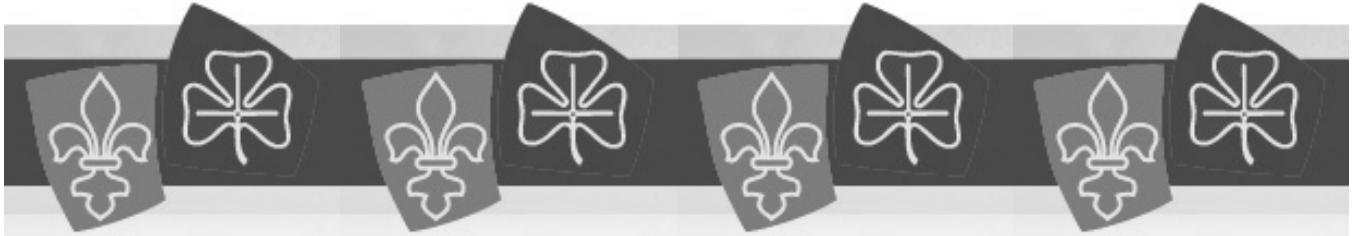
Adventsmarkt Kloten

Papiersammlung Kloten

Weihnachtsmarkt Basi

Waldweihnacht

Materialbüro



12. April 2008

27. September 2008

05. Juli 2008

29. November 2008

Jeweils am Samstagvormittag von
10.00 bis 12.00 Uhr im Pfadiheim Kloten.

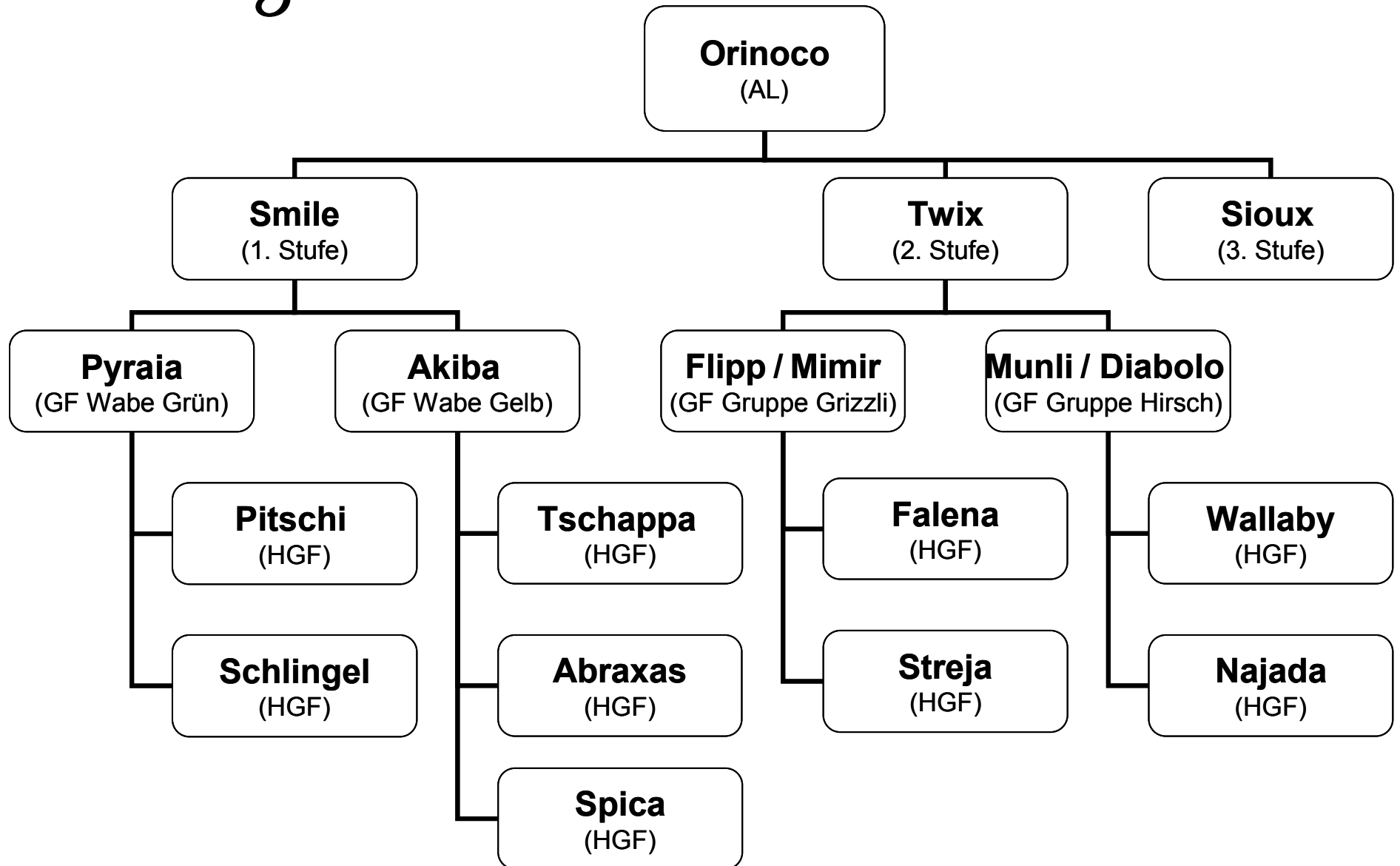
Bitte Parkplätze beim Werkhof benützen.

Falls ihr dringend etwas vom MaBü benötigt,
wendet euch bitte an mich:

Astrid Künzler, Tel. 044 836 32 10



Abteilungsübersicht





Pfi-La-Bericht 2006 vo dä Bienli

Das antreten war am Bahnhof Bassersdorf. Wir machten verschiedene Spiele. Zum beischbil: Blinzeln + Fligenderholänder. Wir bekamen einen Brief vom kleinen Gespenst. Das kleine Gespenst lud uns zu sich nach Hause ein und so machten wir uns auf den Weg nach Kyburg. Wir haben die Kyburg angeschaut. Wir haben den Zmitag im Garten von Kyburg gegessen. Nach der Kyburg hat Smile unsere Rucksecke ins Heim getragen, wo uns das kleine Gespenst bereiz schon erwartet hat. Nachher haben wir unsere Zimmer eingerichtet. Wir gingen auf den Spielplatz und haben spiele gemacht. Zum beispil Reuber und Bulle + Schwarze Frauen. Als die Spiele zu ende waren schupste uns Akiba an und es war seer toll!!! Jasmin, Ilwa, Chispa

Es gab zum Znacht Händöpfelstock. Pinkig und weiss.

Gestern Abend hatten wir eine Nachtübung, mit Jimini, Diabolo, Pyreia und Aymara. Wir mussten die Fragen 1, 2, 3, 60 suchen und sie dann bei den Leiterinnen beantworten. (PS: Die Leiterinnen sangen und was vor.)

Heute Morgen gab es ein wundervolles Frühstück. Nachher gingen wir raus zum Spielplatz. Dort machten wir ein Parkuhr. Wir machten tolle Spiele. Dann gingen wir zurück ins Pfadiheim dort konnten wir basteln. Danach gab es Mittagessen und zwar Wienerli und Brot.

Wir mussten um 02:42 Uhr aufstehen weil drei von uns getauft wurden, wir mussten aneinander Kelbebänder wegweisen und das gab einen Punkt. Wir fanden es nicht speziel lustig. Die drei wurden auf den Namen: Stefanie = Kirpi, Nadine = Muya, Anina = Sajama, getauft. Dann durften wir endlich wieder nach Hause und ins Bett. Stefanie schnarchte laut. Dann wurde es Morgen dann mussten wir packen und Morgenessen und dann hatten wir unsere Ämptli gemacht und jetzt sind wir hier am Bericht schreiben.





(Antreten in Bassersdorf)



(auf dem Weg zum Lagerplatz)

Pfi-La der 2. Stufe vom 3.-5. Juni 2006 in Agasul

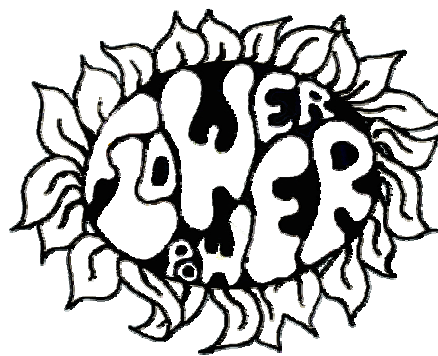


(unser Lagerplatz)

Heute trafen wir uns um 10.00 Uhr am Bahnhof Bassersdorf. Wir fuhren um 11.00 Uhr mit dem Velo ab und um ca. 16.00 Uhr kamen wir in Weisslingen an. Danach mussten die einen die Küche aufbauen, die Zelte aufbauen oder das WC ausbuddeln. Das ganze dauerte etwa bis 18.00 Uhr.



Danach kochten die Leiter das Nachtesse (etwa um 20.30 Uhr war es fertig) ☺ Danach wurden die „Ämtli“ verteilt und ausgeführt! ☺



Und jetzt sitzen wir hier im Zelt und schreiben den Lagerbericht ! ☺ LOL!



Geschrieben von:

Seraphina, Falena, Streja, Arisca, Schlingel und Lara



Heute Pfingstsonntag den 4.6.2006 regnete es, wie fast jedes Pfi-La. Nachdem alle aufgestanden waren, gab es „Zmorge“. Danach mussten wir Ämtli erledigen, dann durften wir ins zelt. Dann gab s ein Postenlauf. Schminken, Nägel lackieren, Bändeli knüpfen. Dann gab es um 13.15 Mittagessen (Birchermüesli), danach mussten wir Ämtli machen. Wir hatten eine laaange Pause, aber danach mussten wir alle in Gruppen einen OL bestreiten. Wir sollten Gegenstände in ganz Weisslingen suchen, als wir fertig waren sagten uns die Leiterinnen das wir noch mal ins Dorf und mussten die Gegenstände umtauschen in Desserts. Als wir erfolgreich zurückkamen gab es „Wienerli mit Buechstabesuppe“, danach mussten wir Ämtli machen.

Geschrieben von:

Tschappa, Spica, Marieposa, Aponi und Innana



So-La 2006 LK & WE Lagerbericht

Samstag, 15.07.06

Um 10:30 trafen wir mit Piratenverkleidung beim Treffpunkt, dem Flughafen. Wir mussten die Bestandteile einer Fahne suchen, die in der näheren Umgebung des Treffpunktes versteckt waren. Nachdem wir die Fahne BUNT bemalt hatten, stiegen wir in den Zug nach Bern ein. In Bern stiegen wir in das Postauto um, das uns nach Wohlen brach. Wir schlenderten per Pedes zum Lagerplatz. Als wir am Lagerplatz waren mussten wir zuerst eine Ewigkeit warten, bis die Leiter die Anordnung unserer Zelte bestimmt hatten. Danach begannen wir mit dem Aufbau des Lagers. Anschliessend durften wir selbst unsere Zelteinteilung bestimmen. Während wir das Abendbrot (ohne Brot) einnahmen bemerkten wir, dass die Latrine noch nicht vollendet war. Wenig später verteilte Smile die Ämtli und wir MUSSTEN den Lagerbericht schreiben.

Die Steuerfrauen/mann: Najada, Momo, Salto, Wallaby und Falena

Sonntag/Montag, 16./17.07.06

Nachdem die 1. Stüfeler gegangen waren, teilten Sie uns in Gruppen ein. Wir mussten einen „Hayk“ machen. Wir liefen ca. 3 ½ Stunden (es war scheisse). Als wir ankamen mussten wir einen Schatz finden (der war aber nur gelinkt, wir trafen uns dann am Montag beim Bundesplatz), nach der „grossen“ Enttäuschung, stellten wir Zelte auf, oder wir übernachteten beim Bauer. Um genau 12.00 trafen sich alle Gruppen beim Bundesplatz (dann trafen wir noch Hr.Blocher {Schääärz} ☺). Dann mussten wir das Spiel „Crazy Challenge“ spielen (schriibsch öppis fasch unlösbars uf es Zädeli, dänn mues es ä anderi Gruppe löse). Nach dem Spiel hingen wir noch ein wenig rum, danach fuhren wir nach Hause. Kaum beim Zelt angekommen, gingen wir sofort baden, danach gab es „Znachtässe“ (Teigware mit Tomatensauce).

Matrosen

Montag, 17.07.06

Heute sind wir um 9.00 Uhr aufgestanden. Dann haben wir Zmorgen gegessen. Wir sind um 11.00 Uhr abgelaufen und dann auf den Zwölfibus gegangen. Wir mussten einer Vährte folgen zu einem Schatz. Wir mussten Aufgaben lösen wie zumbeispiel ein Lied singen und ein Bot basteln. Beim Bundesplatz haben wir uns beim Springbrunnen abgekühlt. Dann gingen wir zurück zum Lagerplatz.

Suvi, Wotan, Chispa und Peppina

Dienstag, 18.07.06

Heute Morgen sind wir etwa um 9 Uhr morgens aufgestanden, bauten die Zelte auf (die gepflöckelt wurden) und danach frühstückten wir. Zur Überraschung gab es zum ersten Mal Cornflakes. Um 11 Uhr predigte Eliot über das „Scheisse-„problem und danach noch die Lagerregeln. Wenig später suchten wir eine Flagge, danach spielten wir einige, zum Teil langweilige Spiele. Später assen wir zu Mittag. Es gab Fotzelschnitten mit Apfelmus und Zimtucker. Danach machten wir Blöcke. Die, die den OP oder den P mussten dafür am Aufenthaltszelt weiter bauen. Als es vorbeiwahr, schländerten wir zum See und schwammen ein bisschen herum. Danach hatten wir Freizeit. Die einen spielten Fussball, die anderen alberten irgendwo herum etc. Dann gab es das Abendmahl. Es gab Hörnli mit ungewürztem Hackfleisch. Zusammengefasst war es ein Tag wie jeder andere!!!

Dienstag, 18.07.06

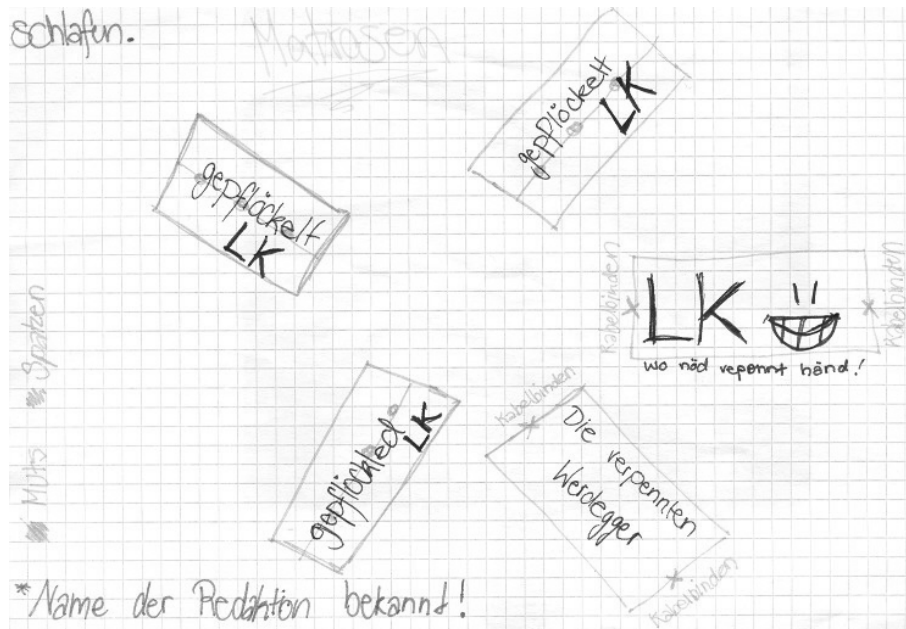
Nach dem Z'nacht mussten wir uns bereit machen für in den Wald. Wir mussten ein Spiel machen, indem wir Schlüssel aus dem abgesperrten bereich „klauen“. Nach diesem Spiel, dass etwa 1 Stunde dauerte, bekamen wir von den Piraten die ersehnte Schatztruhe. Danach gab es „Schoggigräm“ mit eingelegten Birnen. Wir krochen in den Schlafsack.

Kirpi, Streja, Fiocca und Sifara

Dienstag, 18.07.06

Nach dem Essen hatten wir mal Zeit für uns, dass war gut! Etwas um halb elf Uhr machten wir noch Posten: Kasette hören bei Eliot und Orinoco, Sterne schauen bei Promi und Äste, massieren bei Jimini und Aimara und bei Smile, Pyraia und Akiba konnten wir Black Jack spielen. Zum Dessert gab es noch sehr feinen Kuchen. Alle ging ins Bett... doch um genau 3.10 Uhr wachten (fast) alle auf, ausser die verpennten Werdegger, die wieder alles verpassten! (Schämt euch! ☺) Ein A* pflöckelte die Spatzen und verschlossen die Muts mit Kabelbinden. Nach langem Wiederaufbau der Leiter konnten alle wieder „beruhigt“ schlafen.

*= Name der Redaktion bekannt.



Mittwoch, 19.07.06

Als wir heute aufstanden, mussten wir „Morgenturnen“ machen. Danach assen wir Frühstück. Nachher machten wir unseren Ämtchen. Als wir sie erledigt hatten, konnten wir Marzipan, Fackeln, Portmonais, Figürchen und Kärtchen. Einige Minuten später gab es Reis, Erbsen und Salat.

Kirpi, Shirami, Fiocca, Yuma, Streja und Sitara

Mittwochabend, 19.07.06 – Donnerstagvormittag, 20.07.06

Nach dem Abendessen machten wir die Ämtli und hatten dann Freizeit. Irgendwann haben die Leiter gepfiffen und wir mussten uns beim Feuer versammeln. Wir konnten wählen ob wir am Feuer sitzen, Fussball spielen oder ins Zelt gehen wollten. Irgendwann um 0.00 Uhr, nachdem wir Akiba Happy Birthday gesungen hatten, gingen auch die letzten Kinder ins Bett. Um ca. 02.00 Uhr wurden wir von den „Piraten“ geweckt und sie sagten, dass unsere Leiter entführt worden seien. Um sie zu befreien mussten wir den Weg zum Satz mit Klebband auf der Karte finden. Leider liessen die Piraten nur 4 Leiter frei für den Schatz. Heute Morgen mussten alle 2. Stüfeler wählen die, die fehlenden Leiter ersetzen.

Deckschrubber

Mittwoch, 19.07.06

Oh schreck!!! Heute Mittag als wir so richtig erwachten, waren fast alle, ausser 4 Leiter weg! Sie wurden von feindlichen Piraten entführt worden. Darum mussten ein paar Pfadis die Leiter für den Nachmittag ersetzen. Wir in der Pfadi nennen es „Knöpflitag“. Sie planten eine Übung, in der es um das Lösegeld ging, um unsere Leiter frei zu kaufen. Doch der Plan ging schief, denn beim Essen kamen die echten Leiter Blutüberströmt zurück. Sie sind mit viel Mühe ausgebrochen. Leider war somit die Übung am Abend ins Wasser gefallen.

Die Fernrohrguckerinnen: Jimini (Spica), Sanjna, Chap, Promi (Juma), Baski, Suhini, Schlingel, Muja und Malinka

Donnerstag, 20.07.06 – Freitag, 21.07.06

Um 22 Uhr 15 piffen die Leiter uns zur Nachtübung zusammen! Dann mussten wir einen steilen „Hang“ hinauf laufen. An der Übung mussten wir uns gegenseitig in 5 Gruppen ketchen. Mit den geketschten Bändeli mussten wir Feuerzeug, Zeitung, Becher + Löffel, Topf und Salzwasser kaufen. Danach mussten wir in den Gruppen das Salzwasser kochen, bis es nur noch Salz im Topf hatte. Danach mussten wir es auskratzen und in den Becher abfüllen. Di Gruppe die am Schluss am meisten Salz hatte, hatte gewonnen. Dann mussten wir den steilen „Hang“ wieder durap, dann gab es Kuchen und wir mussten ins Bett.

Fernrohrgucker/innen: Sanja, Baski, Schlingel, Malinka, Shuini, Chap und Muja

Freitag, 21.07.06

Heute hatten wir eine Übung in der wir Leiter suchen mussten, wenn wir sie gefunden hatten mussten wir Fragen beantworten oder Sachen machen. Dafür bekamen wir Buchstaben die am Schluss das Lösungswort ergaben. Es hiess „Piratendetektor“ Als wir das Lösungswort hatten gab es feine Spaghettis.

Die Fernrohrgucker/innen: Sanjna, Schlingel, Schap, Malinka, Muja

Feitag, 21.07.06

Heute Mittag mussten wir für die Abzeichen büffeln. Die Biendli und Wölflü bauten eine Rutschbahn aus durchsichtigen Planen und aus Abwaschmittel. Die Pfadis, die den OP oder P bestanden hatten, durften baden gehen. Später kamen die anderen Pfadis auch dazu, einige sprangen sogar von der Brücke. Nach dem „Badeplausch“ spielten wir einige Runden Werwölfeln (Flipp war 4 von 5 Mal ein Werwolf). Danach gab es Z'nacht es war wie im Himmel (Mc Donalds). Es gab nämlich Hamburger, die wir selber zusammenstellen konnten. Nur der Salat wollte nicht dazu passen.

Steuercrew: Najada, Momo, Salto, Wallaby und Falena

Freitagabend, 21.07.06

Nach den Ämtlis versammelten wir uns wieder und gingen in den Wald um ein Game zu spielen für ein Geländespiel. Im Spiel ging es darum, einen Schatz aus dem gegnerischen Schiff zu schmuggeln und den in unser Schiff zu transportieren. Als wir den Schatz in unser Schiff geladen haben, sammelten wir möglichst viele Tannenzapfen um das andere Schiff zum kentern zu bringen. Danach ging wir zurück und genossen den Dessert den Akibas Eltern zu ihrem Geburtstag gebracht hatten. Dann gingen wir ins Bett. Am nächsten Morgen mussten wir zuerst mal Morgensport machen und danach Frühstückten wir. Nach dem Frühstück machten die einen Pfadis JPs und Ps und die anderen Pfadis nichts. Wir spielten eine Runde. Werwölfeln und danach gab es Mittagessen. Und jetzt schreiben wir diesen oberflächlichen Text (ohne emotionen).

Steuercrew

Sonntag, 23.07.06

Heute Morgen ist ein Wunder geschehen: Es gab kein Morgenurnen!!! (Yuppi). Nach den Ämtli ging es weiter für die 2. Stüfler mit JP (JungPfadi) und P (Pfadi). Man musste können: Erste Hilfe, Kartenkunde, Blachenkunde, Seilkunde, Morsen, Kroki zeichnen, Naturkunde. Es dauerte den ganzen Morgen zum Z'mittag gab es Wienerli mit Brot + Kartoffelsalat. Danach gingen wir Baden. Vor dem Z'nacht machten wir ein blödes Spiel. Zum Z'nacht gab es Nudeln mit Cervelat.

Yuma, Fiocca, Kirpi, Pitri, Streja

Montag, 24.07.06

Nach dem Frühstück spielten wir ein Spiel bei dem wir unterschiedliche Dinge machen mussten wie Güggeli-kampf u.s.w.

(Siehe Bild rechts)

Montag, 24.07.06 Nachmittag – Abend

Um 15.00 Uhr versammelten wir uns und die Leiter sagten uns, was wir weiter machen. Nämlich ein Spiel namens „Pimp my boat“. Wir teilten uns in Gruppen auf und mussten ein Boot bauen in dem alle Gruppenmitglieder Platz hatten. Viele coole Boote kamen dabei raus mit Namen wie: „Hawaii Party, BLING BLING Pirates oder Der fritierte Holländer“. Nachdem ging es ans packen und einen Stecken fürs Grillieren zu suchen. Später sassen wir alle gemütlich beim Feuer und „brätelten“ Peperoni, Bratwurst und Servilla. Es gab auch noch Kartoffeln. Der Abend wird hoffentlich noch lustig.

Deckschrubber

Montag, 24.07.06

Zum Nachtessen gab es Teigwaren, Salat und Servalat mit Käse. Danach erledigten wir die Ämtchen. Plötzlich passierte etwas blödes: Jemand verknikte sich den Fuss. Einige Zeit später liefen wir zu einem Hügel, auf dem wir ein Laser-Game. Danach gingen alle ins Bett.

SO-LA-ENDE



(1) Amene schöne Tag

gits im chliinä Dörfli
Camp die es luschtig
Lager für alli

Interessierte. A dem

Lager näméd de

grüeni Drache, die

einäugigi Piratin, die

härzig Zigünerin,

s'labende Ängeli,

s'böse Häxli, s'liebe

Häsi, de Möchtegern-

Franzos, de

afrikanisch Schwarzi

und die alles wüssendi

Wahrsagerin teil.



(2) I de erschte Tag isch
no alles in Ordning: d'Luüt
chömed guet uus,
schpieled mitenand und
händs luschtig.



(3) D'Sunne schiint so
hell und warm, dass
sie jedi Nacht händ
chöne d'usse schlaafe.



(4) Doch die Harmonie
hebed nöd lang ane, dann
scho bald chömed
d'Wahrsagerin und s'Ängeli
Stritt über, will
d'Wahrsagerin behaupted,
bald wüdi öpper scherbe,
wo bisher nonig bi ine gsii
isch, s'Ängeli haltet das
allerdings für völlige Unsinn.

(5) D'Wahrsagerin sött
aber Rächt bhalte, dann
scho am negschte Tag
findet d'Lagertelnehmer e
toti Indianerin, erschtoche
mit em Schwert vo de
Piratin. De Haas seit, er
hetti die Indianerin scho
am geschtrige Tag seh,
aber niemert lost zue.



(6) D'Häx und d'Zigünerin
sitzed uf de Wiese und
überleged, wer d'Indianerin
hetti chönne töte, schpöter
chunnt au no dá Drache
dezue aber au de het kei
Ahngig.



(7) D'Zigünerin isch am brüele, will iri bescht Kollegin, d'Ängel, ehänkt worde isch. D'Häx und de Franzos sind aber genau so empört über de Tod vom Ängel.



(8a) Nachhere schlaflose Nacht verdächtigt sich alli gägesitig. De Franzos dankt logisch, dass das de Pirat mit sim Säbel gsi si muess. Wo de Pirat das ghört, findet er, dass es de Franzos muess gsi sii, will de Franzos immer alles besser weiss.



(8b) De Schwarz dankt, dass es d'Wahrsagerin gsii isch, will die mit em Engel gschrütte hät, dass öpper schribt. D'Zigünerin seit, dass es de Has gsii si muess. Änn er isch es Tier und Tier bedüetet nüt Guets. Das hät de Has ghört und zeigt uf d'Zigünerin. D'Häx zeigt uf de Schwarz, will das en Usländer isch und sie findet, dass Usländer nüt Guets sind.



(8c) D'Wahrsagerin dankt, es isch de Drache gsi, dann de chan ja Für schpeie, so chan mer guet öper töte. Nachher gönd all is Bett und üerteget wiiter, wer chönnti de Mörder sii.

(9) Am Morge finde de Drach d'Zigünerin tot am Bod e mit Bluete im Muulwinkel.

(10) De Franzos und de Pirat sind so truuring und müend sich umarme. D'Häx und d'Wahrsagerin sind ebefalls truuring und brüelet i sich ine.



(11) Wo de Franzos und de Pirat am näschste Tag en Spaziergang mached, findets de Drache und de Schwarz tot hinter emene Busch. De Drache isch vom Tuech vom Schwarz erwürgt worde und de Schar zisch vom Dracheschwanz tottschlage worde.



(12) Plötzlich fanget d'Wahrsagerin, d'Häx und de Möchtegern-Franzos a schritte. Es gat um de neu Gameboy 910. D'Häx will de unbedingt, doch d'Wahrsagerin seit, dass die neu XBox 360 besser isch! Da chunnt no de Franzos und seit, dass beidi scheisse sind.





(13) SCHOCK!!! No en
Bewohner usem Dörfli
isch tot, es isch de
Pirat, wo hät müesse
sim Schicksal erlige!



(14) D'Häx überleit
laaaaaang, wär de
dummi Hund gsi isch!



(15) Doch i dere Zitt
wo sie überleit,
scherbet no zwei
Bewohner vom Dörfli
Ob sie es Verhältnis
gha händ? Öbs en
Hiwis isch, dass sie
über s'Chrüz lieged?



(16) D'Häx hät fertig
überleit und dankt,
dass es s'Häsi gsii
isch. Fluechend und
mit Sätz wie: „Du
häsch en z'churze
Schwanz“, oder „Din
Huet gseht uus wie e
fuuli Bananel!“
beschimpft sie ihn!



(17) HOLZI Am nächschte
Tag isch au d'Häx leider
Verreckt! Ehrevoll wird sie
hinder em Huus
beschattet! Nur ein
Bewohner isch no
übrig.....!?

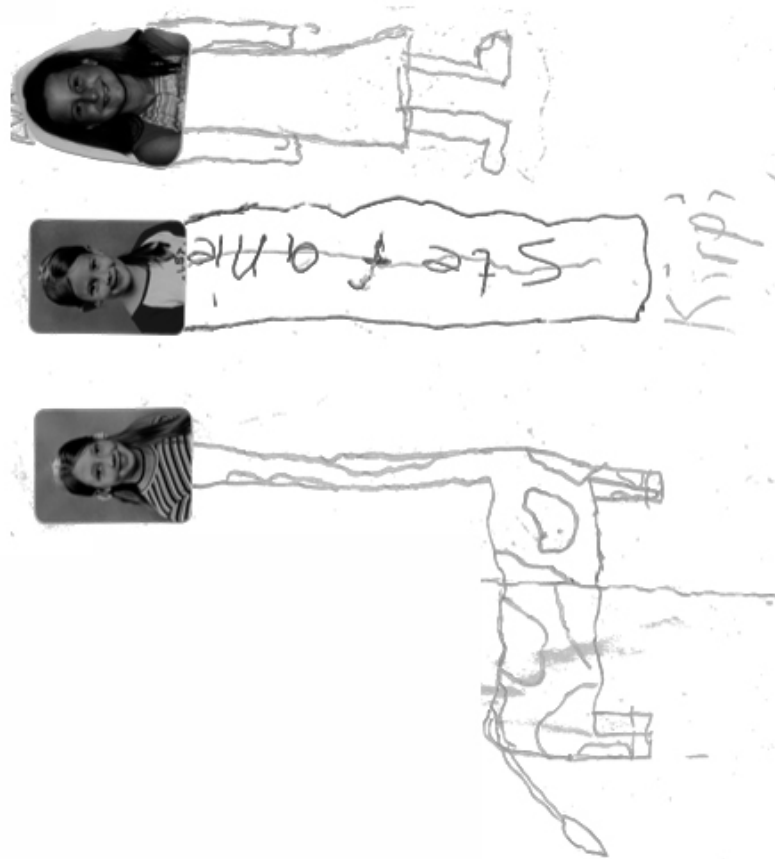


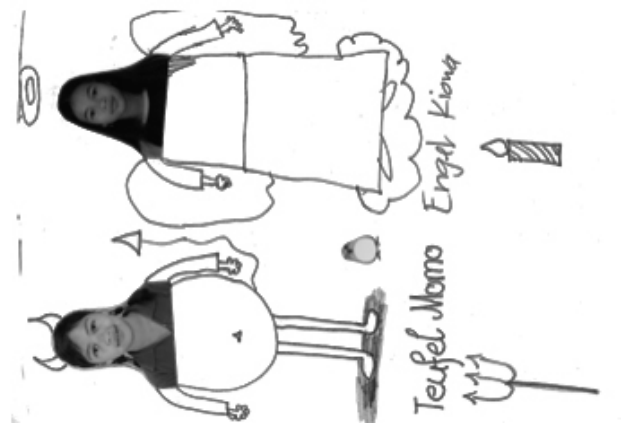
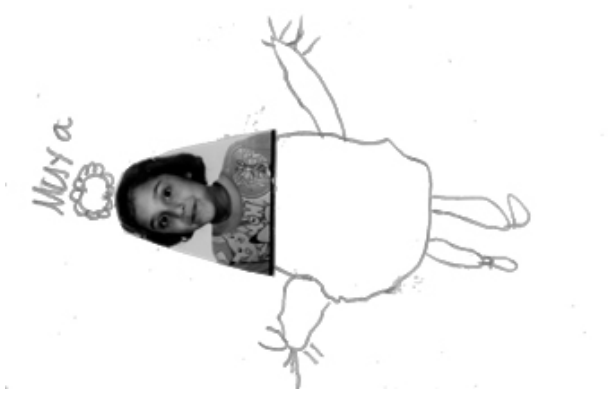
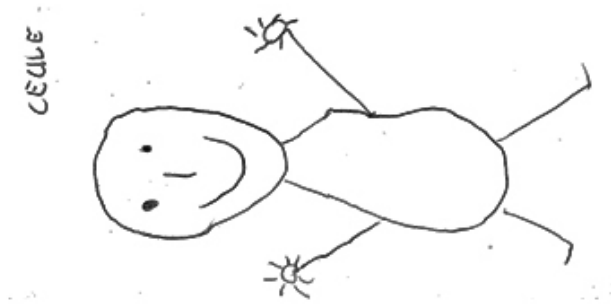
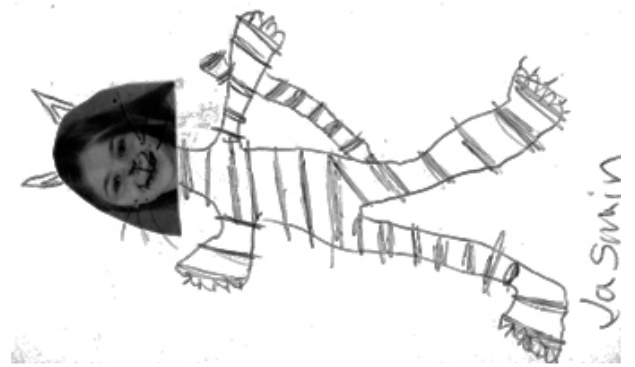
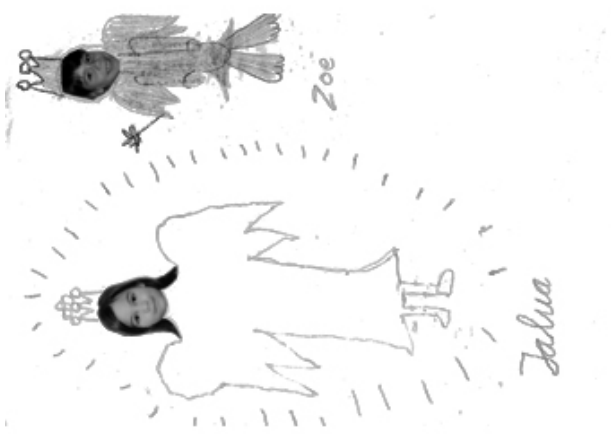
(18) Ach wie guet,
dass niert weiss,
dass ich
Mörderhäsi
heiss!!!

Der Dr.
Sommertipp:
Mobbing ist
ungesund und
dreckig! **MOBBING**
IST TÖDLICH
Pip, pip, piiiiiiiiiiiiip

Warum s'Häsi alli umbracht hät?! Lueget doch d'Bilder normal ganz genau aa...

Portraits vo dä Bienlis und ehemalige Bienlis vo dä Wabe Gelb und Grün





Abteilungsübung 4.11.2006



Impressum

*Vielen herzlichen Dank an alle,
die etwas zu diesem tollen
Funken beigetragen haben.*

*Ich wünsche euch allen
ein gutes 2008 und freue
mich auf eure Berichte.*

Allzeit Bereit

Twix



Für Ideen und Berichte:

*Bettina Düggelin v/o Twix
Sunnetalstrasse 9
8117 Fällanden*

*Tel. 044 825 21 87
twix@splif.ch
www.landskron.ch / www.splif.ch*